Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 39

Artikel: Wo ist der wunde Punkt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wo ist der wunde Punkt

In früheren Jahren arbeitete ich zusammen mit Horst Schlaphoff, dem Berliner, in einer Karlsruher Firma.

Jüngst traf ich ihn in Stein am Rhein. Er war auf einer Velotour. Auf eina Schweizareise mit dem Radd.

«Ja — und wie gehts immer?» frage ich.

«Eins A», sagt Schlahoff, «alles in Butta, freies Leben, Schneid, Beweechung, Kraffft, Freude. Mir jefällts Eins A!»

«Das glaube ich Ihnen aufs Wort», sage ich mit Bezug auf seinen letzten Satz, denn Horst war schon immer ein rassiger Kerl gewesen.

«Lassen Sie bidde mir jeschenüba jedes schnoddriche Jemecker», stellt mich Schlaphoff in den Senkel und steigt aufs Radd.

Ja — und wo ist jetzt wohl diesem Horst sein wunder Punkt?, frage ich mich beteppert

Auskunft erbeten an Be Te P. P. Nebelspalterlagernd.

Wein ist kein Luxus

«Da lese ich gerade in der Zeitung, Wein sei kein Luxus, Der Herr Redaktor ist also anderer Meinung, wie du, meine Liebe!»

«Wenn für dich Wein kein Luxus ist, so ist ein Orientteppich, den du als solchen bezeichnest, für mich ebenfalls kein Luxus. Mein nächster Weg führt mich zum Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.

Ihre Kinder bitten Sie inständig

alles für ihre und ihrer Mutter Zukunft zu tun. In der Tat können nur Sie allein durch Ihre Vorsorge die Schatten der Ungewissheit von ihrer Zukunft nehmen. Ihre Lebensversicherungs-Police ist bereit. Schliessen Sie bald ab.

LA SUISSE Lebens- und Unfallversicherungen

Spezialdirektion in Zürich: P. W. Sahli-Maurer «Rudolf Mosse-Haus» Limmatquai 94 Tel. 20.125 und 29.523







unserer Bilder sind perkäuslich

Nebelfpalter=Derlag
Rorfchadz



Wer Hühneraugen-Schmerzen kennt, Nicht gerne ins Gedränge rennt; Solch Stachelring schützt wundervoll, Doch besser noch hilft «Lebewohl»*.



* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fusssohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.